



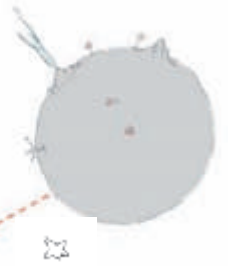
Der erste Luftpark der Welt
WIRD IN KÜRZE IM ELSASS ERÖFFNET

PRESSEMITTEILUNG
12-13 DEZEMBER 2013

✧
✧
✧
"Alle Erwachsenen waren einmal Kinder.
Aber nur weniger können
sich daran erinnern."



Der Kleine Prinz wird in Kürze auf die Erde zurückkehren...



Der Grundstein dieses Projektes: Ein Wink des Schicksals, der folgende Akteure zusammengeführt hat...

Aérophile, ein französisches KMU, das Fesselballone herstellt – dabei handelt es sich um die einzigen Luftfahrzeuge, die für touristische Ausflugsziele, Tourismuszentren und Freizeitparks zugelassen sind. **Jérôme Giacomoni** und **Matthieu Gobbi**, zwei begeisterte Ballon-Fans, verfolgen seit eh und je das Ziel, ihre Leidenschaft für das Fliegen mit der breiten Öffentlichkeit zu teilen. Zwanzig Jahre nach dem Beginn ihres gemeinsamen „Abenteuers“ handelt es sich bei den beiden Protagonisten nunmehr um die Hersteller von 60 Ballonen, die in mehr als 30 verschiedenen Ländern verkauft werden, sowie die Betreiber von 8 Firmenstandorten in Frankreich und den USA, die jährlich **500.000 Personen durch die Luft befördern**.

"Mach aus Deinem Leben einen Traum und aus Deinem Traum eine Realität."

Der kleine, blonde Junge, der leicht verärgert mit seiner Rose vom Asteroiden B 612 heruntergeklettert ist, und von dessen Geschichte mehr als **150 Millionen Exemplare verkauft wurden!** Bei dem Buch **Der Kleine Prinz** handelt es sich um das weltweit am häufigsten übersetzte (nicht religiöse) Werk, **das in 275 Sprachen verfügbar ist**. Der Autor **Antoine de St. Exupéry** (er starb im Krieg für Frankreich – im Juli 2014 vor genau 70 Jahren) gilt sowohl als talentierter Pilot, Held der „Aéropostale“ (die 1921 im Elsass patentiert wurde!) wie auch als weltberühmter Schriftsteller.

"Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar."

Und ein bemerkenswerter Ort, im elsässischen Ungersheim, gut **15 km von Mühlhausen (frz. Mulhouse) und Colmar entfernt**, am Fuße der Gebirgskette „**Ballons des Vosges**“. Beim Standort des künftigen Parks handelt es sich genau um jene Stelle, an der am 7. November 1492 der weltweit erste konservierte und erforschte Meteorit, der als „Meteorit von Ensisheim“ bezeichnet wird, auf die Erde gestürzt ist. Gut 500 Jahre später lässt sich der Freizeitpark „Parc du Petit Prince“ genau an diesem Ort nieder, dessen originelles Erscheinungsbild gleichermaßen an den Absturz des Meteoriten sowie den Planeten B 612 und seine Satelliten erinnert.

"Eine plötzliche Erleuchtung scheint manchmal ein Schicksal zu wenden. Jedoch ist die Erleuchtung nur eine plötzliche Vision des Geistes eines langsam vorbereiteten Weges."

Aus dieser schicksalhaften Begegnung ist das etwas verrückte Projekt des 1. Luftparks der Welt entstanden,

Le Parc du Petit Prince



Der Kleine Prinz wird seine ersten Besucher im Sommer 2014 begrüßen



Der „Parc du Petit Prince“ ist ein gleichermaßen poetisches, spielerisches wie auch pädagogisch wertvolles Projekt, das auf einem weltweit einzigartigen „typisch französischen“ Konzept basiert. Dieser Park umfasst zwei Welten und drei Dimensionen mit insgesamt 30 „Erlebnissen“:

AM BODEN werden auf dem Planeten B 612 vier Thematiken angeboten:

Der Weltraum

Der 3D-Film „**Les aventures du Petit Prince**“, (dt. Die Abenteuer des Kleinen Prinzen), in dem der Kleine Prinz zwischen den Planeten hin- und herreist; **die astronomischen Fragen**, ein großes Quiz für kleine und große Besucher, das unter der wissenschaftlichen Mitarbeit von Jean-Baptiste Renard, Forschungsleiter für planetare Umfelder bei der frz. Forschungsorganisation CNRS, entworfen wurde.

Die Luftfahrt

„**Les Ailes du Courage**“ (dt. Die großen Flügel der Courage“), die große Saga der „Aéropostale“, bei der die Geschichte von Guillaumet in den Anden dargestellt wird; „**Vol de Nuit**“ (dt. Nachtflug), ein sensationsgeladener Parcours, bei dem die echten Bedingungen eines Piloten, der mit schlechtesten Sichtbedingungen fliegt, simuliert werden, und „**Courrier Sud**“, (dt. Südkurier), bei dem die kleinen Aeronauten die Post auf den richtigen Kontinent befördern müssen.

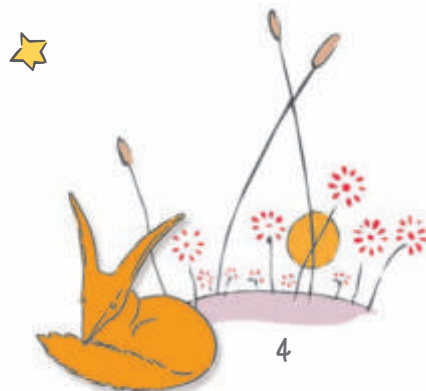
Das Wasser in allen möglichen Formen und Facetten

„**La Rosée du désert**“ (dt. Morgentau der Wüste) zur Erfrischung der kleinen und großen Besucher, „**Le Labyrinthe de la Fontaine**“ (dt. Das Labyrinth des Brunnens), bei dem die berühmten 53 Minuten des Kleinen Prinzen dargestellt werden, oder auch „**Voyage sous les Mers**“, (dt. Reise zum Meeresgrund), eine Reise mit einem Jet-Ski, bei der man die Tiefseefauna des Mittelmeeres entdecken kann.

Die Tiere und die Pflanzen

„**La Ferme à Papillons**“ (dt. Schmetterlingsfarm), die erste, für den Publikumsverkehr zugängliche Lepidoptera-Zucht, „**Dessine-moi un mouton et la Roseraie**“ (dt. Zeichne mir ein Schaf und einen Rosenstock). Zwei einzigartige und originelle Aufführungen: „**Danse avec les Moutons**“ (dt. Tanz mit den Schafen) und „**Rencontre avec les Renards**“ (dt. Begegnung mit den Füchsen), wobei die Schauspieler als Fellballen mit langen Ohren oder auch mit Wolle bedeckt auftreten.

„Das ist sehr praktisch, weil es schön ist“





DIE LÜFTE, werden die Besucher zu **einer Reise auf die weiteren Planeten des Kleinen Prinzen** an Bord von drei „**Ballon-Planeten**“ eingeladen:

Die Planeten des Königs und des Laternenanzünders

Dank dem Prinzip der Elemente, die leichter als Luft sind, steigen diese Planeten **150 Meter in die Luft** und ermöglichen eine einzigartige Panoramaaussicht auf eine der schönsten Landschaften von ganz Europa: Im Westen die Vogesen, im Osten der Schwarzwald und entlang der Nord-Süd-Achse das Flachlandgebiet des Elsass. In unmittelbarer Nähe befinden sich wichtige Sehenswürdigkeiten der Region: Das Freilicht- und Bauernmuseum „Ecomusée“ sowie das ehemalige Kalibergwerk von „Carreau Rodolphe“. Zudem sind Deutschland und die Schweiz von hier aus auch nur einen Katzensprung entfernt!

Der Planet des Trinkers

Der ein bisschen aus der Rolle fällt, nämlich der „Planet du buveur“, (dt. Planet des Trinkers) wartet mit einem geselligen Ambiente auf, das man mit einem Glas in der Hand entdecken und dabei seine Füße aus **35 Metern Höhe** in die Tiefe baumeln lassen kann. Nervenkitzel und starke Emotionen sind Ihnen hier angesichts der wunderschönen **360°**. Aussicht garantiert!



„Mit diesem neuen Abenteuer möchten wir den großen und kleinen Besuchern eine völlig neue Perspektive auf die Welt um uns herum eröffnen. Wir hoffen, dass die poetische Welt des Kleinen Prinzen allen Besuchergenerationen anhand verschiedener Ausflüge in die dritte Dimension und die völlig neue Präsentation der Tier- und Pflanzenwelt ein unvergessliches, emotionsreiches Erlebnis bereiten wird“

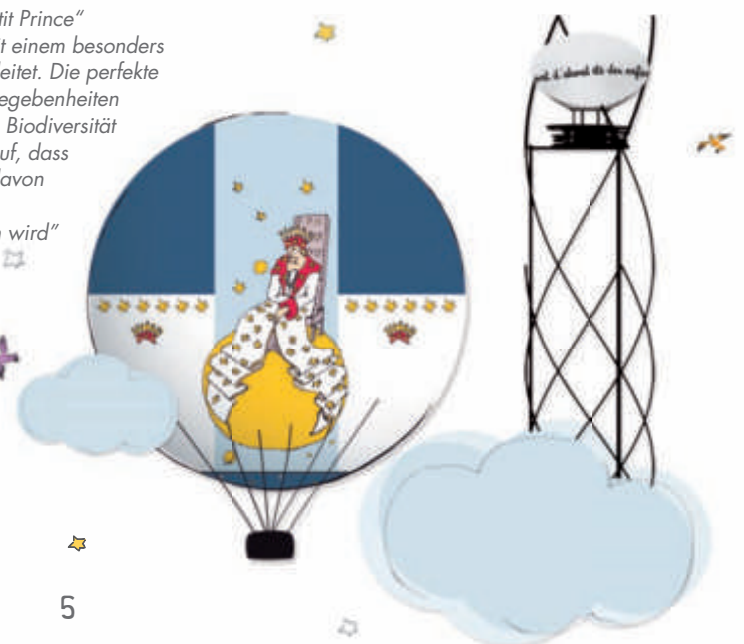
Jérôme Giacconi
und **Matthieu Gobbi**,
die beiden Mitbegründer von Aérophile.

„Wir konnten uns für den 70. Geburtstag des Kleinen Prinzen eigentlich kein schöneres Geschenk wünschen! An diesem wunderschönen Ort können die Kinder die Abenteuer und die fabelhafte Reise des Helden von Antoine de Saint-Exupéry bei ihrem Parkbesuch hautnah mit- und nacherleben. Wir freuen uns sehr über diese Initiative und die Lage des Parks im Elsass.“

Olivier d'Agay,
Großneffe von St. Exupéry
und Direktor der Konzession St. Exupéry, hinzu.

„Eine tolle Neuigkeit für das Elsass! Der „Parc du Petit Prince“ vervollständigt das bestehende Tourismusangebot mit einem besonders attraktiven Thema, das jedermann zum Träumen verleitet. Die perfekte Anpassung dieses Projektes an die geografischen Gegebenheiten des Standortes und die aktive Förderung der lokalen Biodiversität hat uns besonders gefallen. Wir sind sehr stolz darauf, dass dieses Projekt im Elsass verwirklicht wurde. Ich bin davon überzeugt, dass dieser Park aktiv zur kulturellen und wirtschaftlichen Reichweite unserer Region beitragen wird“

Michel Habig,
Präsident von „Le Symbio“,
Vizepräsident des frz.
Generalrates „Conseil Général“.





Der Park in Zahlen



**23 Hektar, 30 Attraktionen, 2 große Fesselballone,
3 Kinosäle mit 60 bis 500 Plätzen 2 riesige Labyrinth,
1 Aérobar, fliegende Stühle...**

...und viele Tiere.

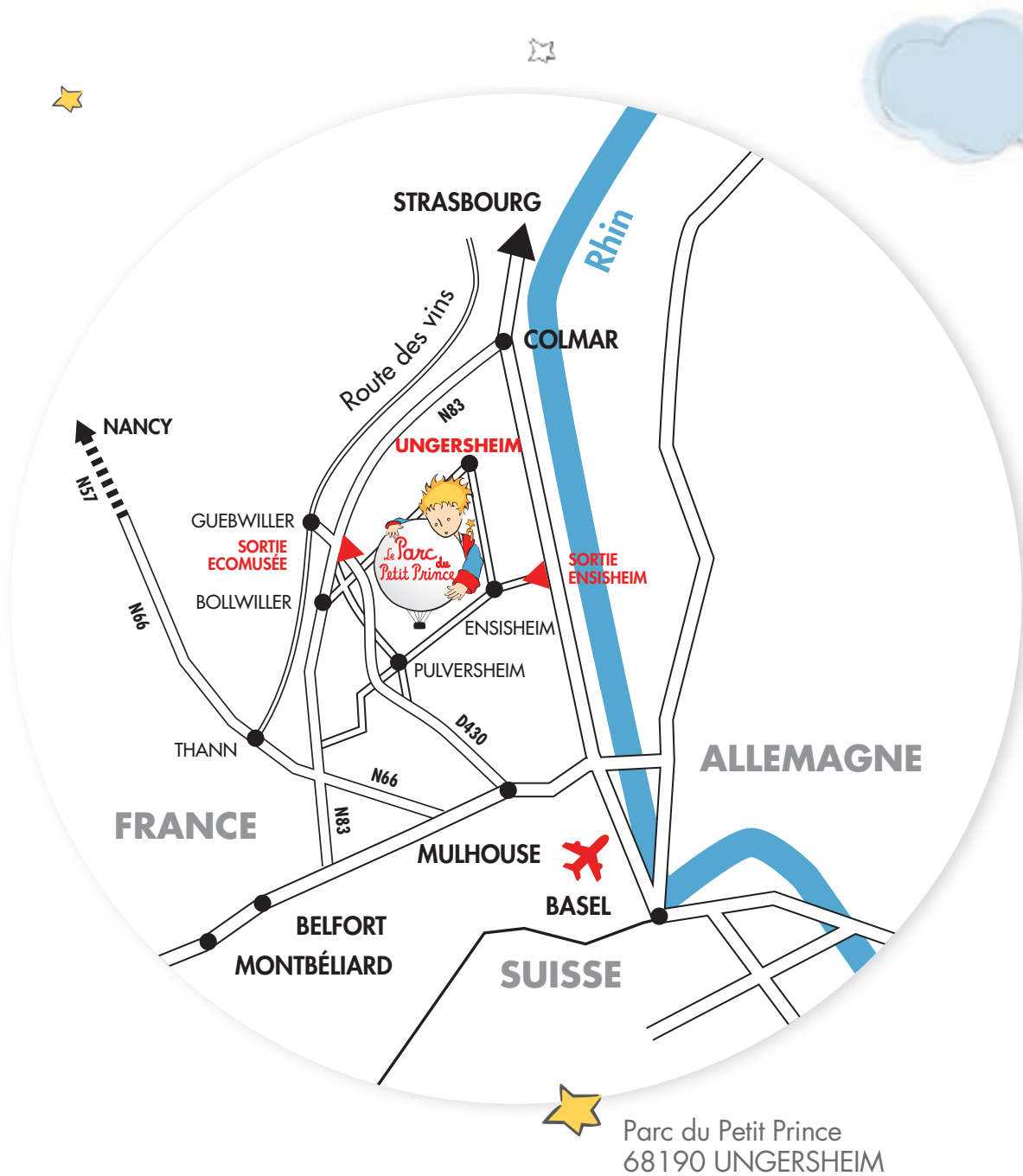
Ein 50-köpfiges Mitarbeiterteam, **Investitionen** in Höhe von insgesamt **50 Millionen €**, 15 km vom TGV-Bahnhof Mulhouse entfernt, 40 km vom Flughafen Basel-Mulhouse (Euroairport) entfernt,

2 unmittelbar angrenzende Nachbarländer:

Deutschland, Schweiz.



Zugangsplan





www.parcdupetitprince.com

Kontakt *Parc du Petit Prince*:

Groupe AEROPHILE + 33 (0)1 40 60 40 90 - aerophile@aerophile.com

Pressekontakt: Agence The Desk

Laurence DE LA TOUCHE + 33 (0)1 40 54 19 73 - l.delatouche@thedesk.fr

Caroline MASSON + 33 (0)1 40 54 19 74 - c.masson@thedesk.fr